

Hilfe für Kinder aus Krisengebieten



links:

U. a. LH-Stv. Dr. Stelzer, Bürgermeister Hackl, Dr. Schodermayr, MitarbeiterInnen des Allianzbüros in Steyr, HelferInnen aus Albanien, dem Kosovo und Moldawien

rechts:

v. l.: Dr. Michael Schodermayr, Dr. Josef Emhofer (Steyr) und Pellumb Brusha (Regionalleiter der Allianz für Kinder in Albanien)

Seit mittlerweile 25 Jahren hilft die ALLIANZ für KINDER aus Steyr, wenn kranke/verletzte Kinder in Krisengebieten in ihrer Heimat keine Aussicht auf medizinische Betreuung haben oder es an Möglichkeiten für dringend notwendige OPs fehlt. Das LKH Steyr ist hierbei ein wichtiger Partner.

Die „Sache“ steht immer im Vordergrund: Es geht um Kinder, die Hilfe benötigen, die in Österreich geleistet werden kann. Mit diesem Ziel wurde die öö. Hilfsorganisation 1990 gegründet. Als kleiner Verein arbeitet das Team rund um Dr. Michael Schodermayr sparsam und effizient und bewirkte so bereits Großes: **Über 2.000 Mädchen und Buben** aus Afghanistan, Angola, Rumänien, dem Kosovo, Albanien etc. konnten bislang zu oft lebensrettenden OPs in österreichische Spitäler gebracht werden, die meisten davon in Häuser der gespag (u. a. LKH Steyr). Die medizinischen Untersuchungen vor Ort werden auch fast ausschließlich von gespag-ÄrztInnen durchgeführt, wie etwa von Dr. Josef Emhofer und Dr. Ludwig Dorninger (beide LKH Steyr).

EINSATZLÄNDER

Albanien, Moldawien wie auch der Kosovo liegen nur eine gute Flugstunde von Österreich entfernt. Das

Gesundheitswesen dort ist jedoch in einem erschreckenden Zustand. Die Situation für kranke und verletzte Kinder ist katastrophal und hat – ohne entsprechende Versorgung – tödliche Folgen.

NACHBETREUUNG

Auch nach der Behandlung in Österreich überlässt der Verein die kleinen PatientInnen nicht ihrem Schicksal: Zurück in der Heimat erhalten sie so lange wie nötig die benötigten Medikamente und Heilbehelfe.

UNTERSTÜTZUNG

Neben den vielen ehrenamtlich engagierten ÄrztInnen und HelferInnen sowie den SpenderInnen unterstützen auch die österreichischen Krankenträger ganz wesentlich die Arbeit der ALLIANZ für KINDER. Sie übernehmen die Pflege und Behandlung der kleinen PatientInnen. Einer der größten und verlässlichsten Partner ist die gespag. Seit Beginn der Vereinstätigkeit wurde die Behandlung von **rund 1.200 Mädchen und Buben in gespag-Häusern** übernommen. Dank des Fachwissens, des unermüdbaren Engagements und nicht zuletzt dank der liebevollen Betreuung durch alle Beteiligten konnten sie in eine gesunde und schmerzfreie Zukunft entlassen werden.